

Soldat wird nach Nahtoderlebnis Christ!

Das berichtet eine Nachrichtenagentur aus dem Nahen Osten: Ein Soldat blieb im Kugelhagel totgeglaubt liegen.

Dominikaner Patres trugen ihn 26 km, um ihm ein würdiges christliches Begräbnis zu geben, als der Totgeglaubte plötzlich Lebenszeichen von sich gab. Er berichtete einem Priester von Visionen, die er bei diesem Nahtoderlebnis hatte.

Er erzählte, dass man ihm immer gesagt hatte, dass der Tod als Märtyrer ihm die Tür des Paradieses öffnen würde, als er aber begann, zum Licht des Himmels aufzusteigen, erschienen teuflische Gestalten und führten ihn hinunter in die feurigen Gruben der Hölle. Hier musste er all die Schmerzen erleben, die er anderen zugefügt hatte, und jeden Tod, für den er in seinem ganzen Leben verantwortlich gewesen war. Er musste sogar die Enthauptung seiner Opfer durch ihre eigenen Augen erleben. – Es war schrecklich. Dann sprach eine Stimme zu ihm und sagte ihm, dass er als Mensch gründlich versagt hätte und dass er von den Toren des Paradieses verbannt sei, wenn er jetzt sterben wolle; aber er könne auch wählen wieder zum Leben zu kommen – dann hätte er eine Chance, für seine Sünden Buße zu tun und auf dem Weg Gottes zu gehen.

Der Soldat sagte, dass er ein paar Momente später aufwachte und sich kurz darauf zum Christentum bekehrte. Er hofft, dass seine Geschichte auch andere Menschen dazu bewegt, ihr Leben zu ändern.

Durch die Macht des Gebets – für den Frieden.

Wir tun was gegen Krieg und Gewalt:
Wir beten für den Frieden

Und DU?

Lies die Geschichte auf der Rückseite...
und wir zeigen Dir, was Du dazu beitragen kannst!



Willst Du Dich unserer Gebetskette anschließen?

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen und bitten Gott, uns vor dem Bösen zu schützen! (z. B. Vater, im Namen Deines Sohnes bitte ich Dich um Deinen Schutz)

Ich bete täglich:

Ein Vater unser oder ein Gegrüßet seist Du Maria
Das Glaubensbekenntnis oder ein Gesätz des Rosenkranzes
oder 1 x wöchentlich eine Viertelstunde vor dem Allerheiligsten
plus täglich ein Werk der Barmherzigkeit

WIR GLAUBEN, DASS KRIEG UND GEWALT IN DIESER WELT NICHT MIT VERGELTUNG BEKÄMPFT WERDEN KÖNNEN. AUF DIE BLINDE WUT DER GEWALTTÄTER ANTWORTEN WIR MIT GEBET UND LIEBE, DAMIT SIE SICH BEKEHREN.

Komm, mach mit – jeder Einzelne zählt!

Papst Franziskus

BITTET SEIT DEM JAHR DER BARMHERZIGKEIT UM DIE LEIBLICHEN UND GEISTLICHEN WERKE DER BARMHERZIGKEIT.

Leibliche Werke:

1. Hungernde speisen
2. Durstige zu trinken geben
3. Nackte bekleiden
4. Fremde beherbergen
5. Kranke besuchen
6. Gefangene besuchen
7. Tote würdevoll bestatten

Geistliche Werke:

1. Unwissende lehren
2. Zweifelnden raten
3. Trauernde trösten
4. Irrrende zurechtweisen
5. Unrecht ertragen
6. Beleidigung verzeihen
7. Für alle Menschen beten

Unter www.legion-mariens.de/jugend/friedensgebet kannst Du Dich registrieren.
Besuche unsere Homepage.

